AGGLOPROGRAMM**BASEL**

Willkommen

AGGLO-Forum

02. September 2022

Gemeinde
Muttenz

Grusswort der Gastgeberin

Franziska Stadelmann
Gemeindepräsidentin Muttenz

WILLKOMMEN ZUM
AGGLO-FORUM 2022
IN MUTTENZ

Gemeinde
Muttenz

n|u

drittgrösste Gemeinde

im Kanton Basel-Landschaft von 86 Gemeinden

18‘000

Einwohner- und Einwohnerinnen

13‘000

Arbeitsplätze

8‘000

Bildungsplätze

109 Vereine

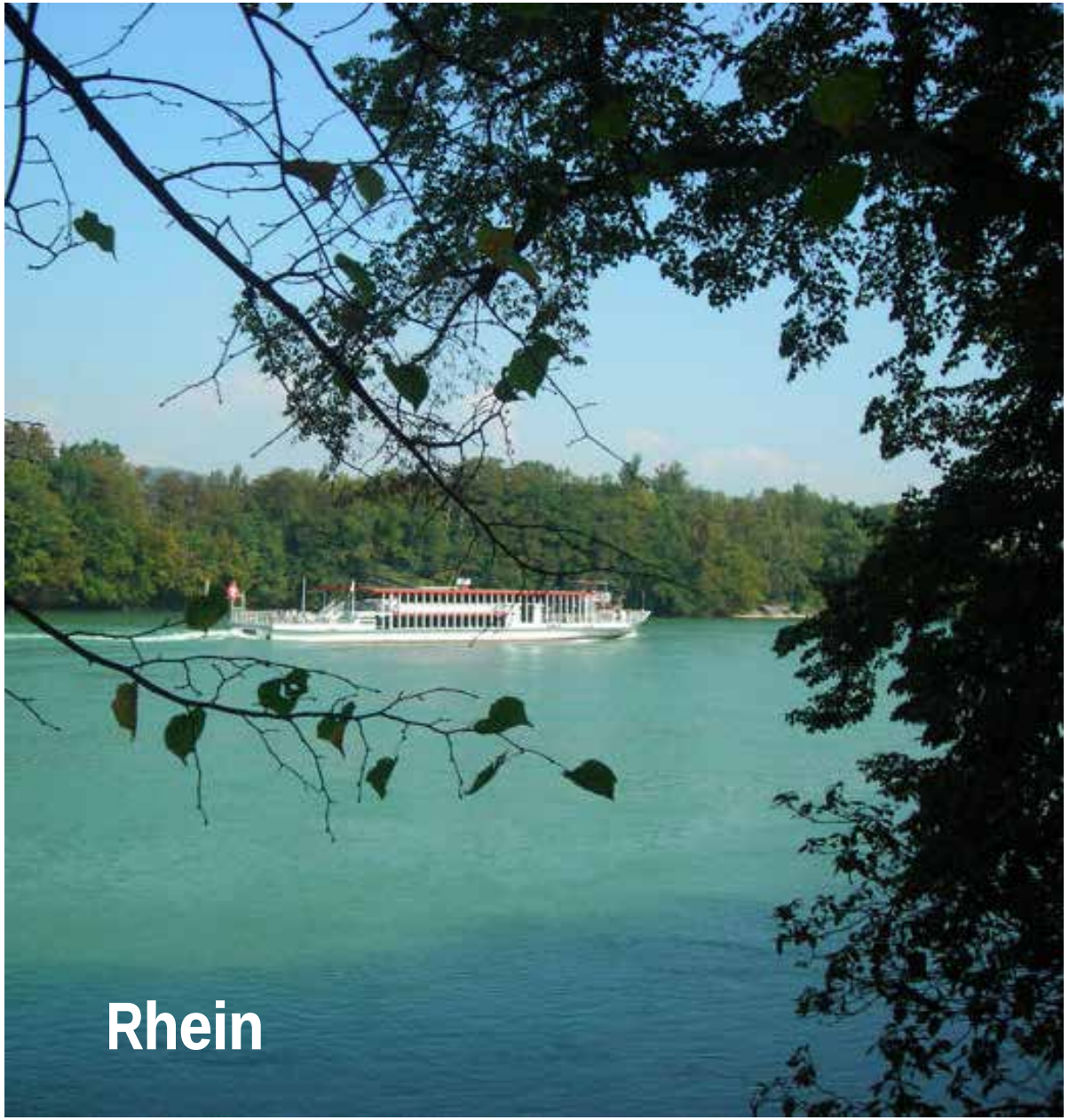
-Rangierbahnhof
-Rheinhafen
-Autobahn
-Veloroute
-ÖV-Netz

fcb.ch
FELDSCHLÖSSCHEN
NOVARTIS
NOVARTIS

Kirche St. Arbogast

Ruine Wartenberg 10 Min.
Muttenz 40 Min.
Muttenz 50 Min.
Egglisgraben 30 Min.
Pratteln 1 Std. 10 Min.
Bad Schauenburg 1 Std. 15 Min.
Liestal 2 Std.
Weg der Hoffnung

Birs


Rhein

HAGNAU – SCHÄNZLI AREAL

AGGLOPROGRAMM**BASEL**

Gemeinde
Muttenz

Eröffnung der Veranstaltung durch die Trägerschaft

Isaac Reber
Regierungsrat Kanton Basel-Landschaft und Präsident Agglo Basel

Einführung in das Tagesprogramm und Moderation

Petra Jehle
Südwestrundfunk (SWR)

Dieter Kohler
Journalist / Moderator

Einführung in das Tagesprogramm und Moderation

Nr.	Themen	Zeit
1	Begrüssung und Auftakt der Veranstaltung	14:00 – 14:20
2	Agglomerationsprogramm Basel 4. Generation	14:00 – 15:35
3	Agglomerationsprogramm Basel 5. Generation	16:00 – 17:20
4	Abschluss	17:20 – 17:30

Stand Agglomerationsprogramm Basel der 4. Generation

Dr. Patrick Leypoldt
Geschäftsführer Agglo Basel

18.
November
2019

02.
September
2022

34 Monate (rund 3 Jahre)

18. November 2019:
AGGLO-Forum 2019 im Burghof in Lörrach

März 2020 – Sommer 2021:
Ausfall von allen Informations- und Partizipationsveranstaltungen

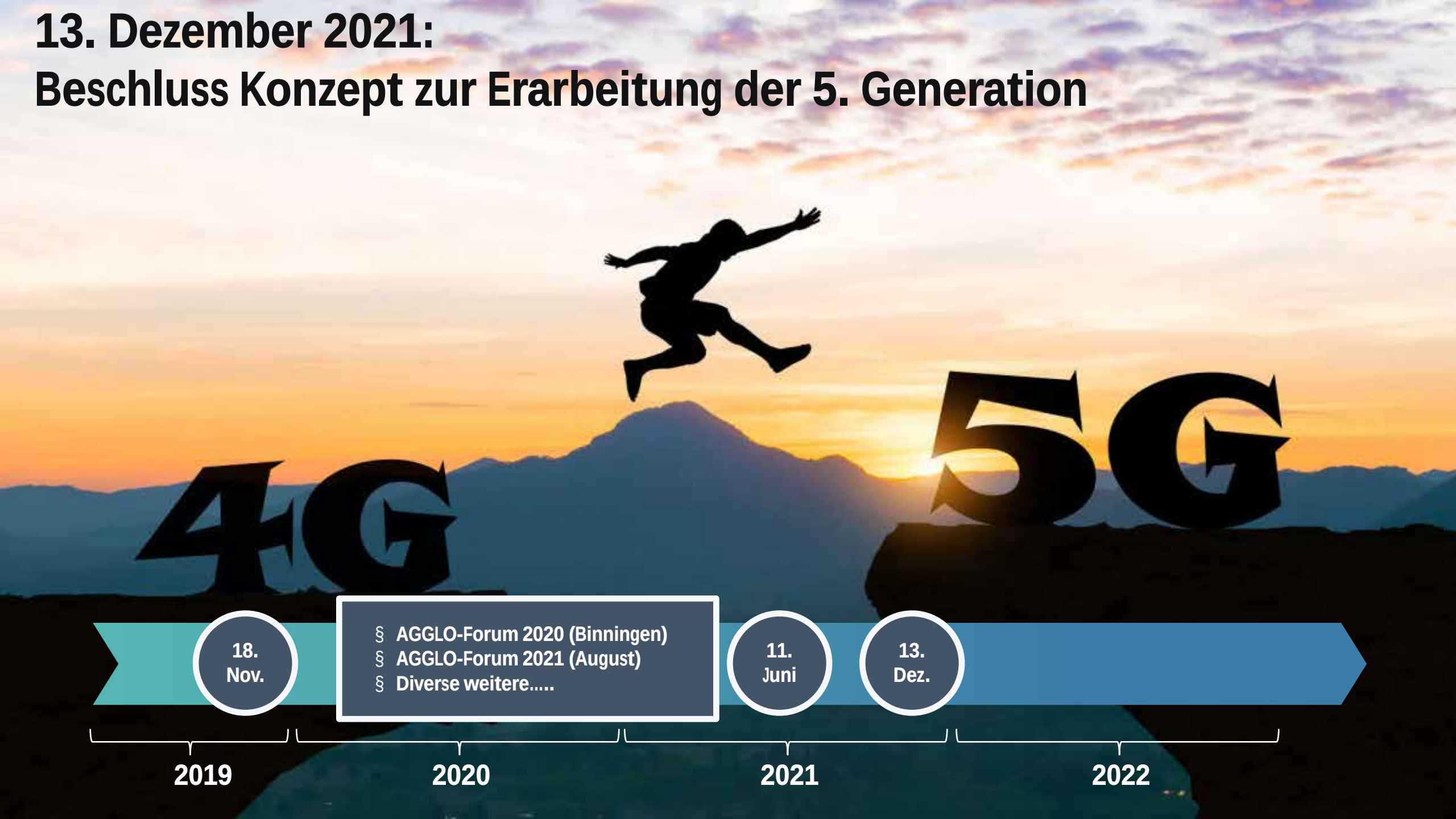
18. Nov.

- § AGGLO-Forum 2020 (Binningen)
- § AGGLO-Forum 2021 (August)
- § Diverse weitere.....

2019 | 2020 | 2021 | 2022

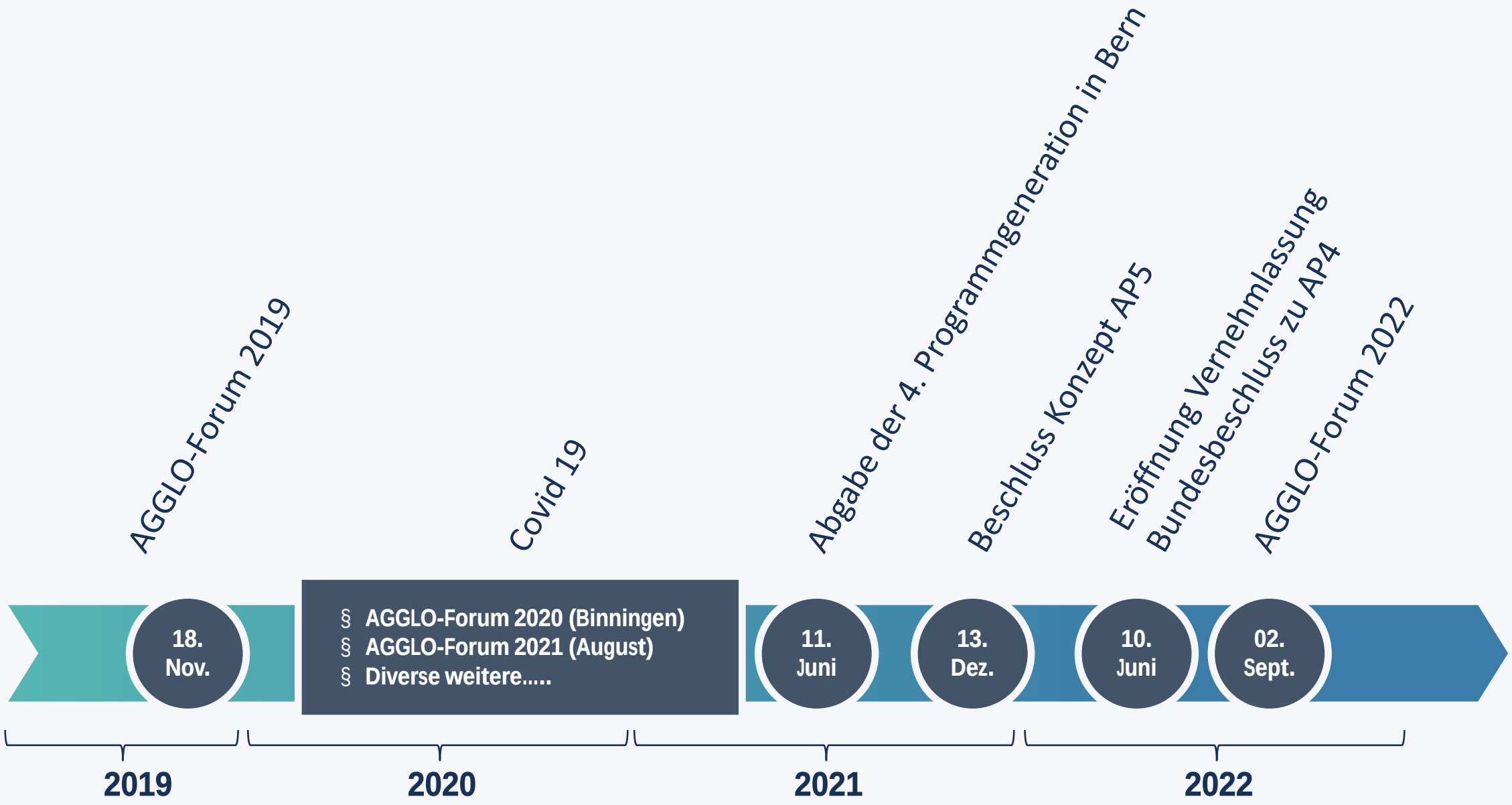
11. Juni 2021:
Abgabe der 4. Programmgeneration in Bern

13. Dezember 2021:
Beschluss Konzept zur Erarbeitung der 5. Generation

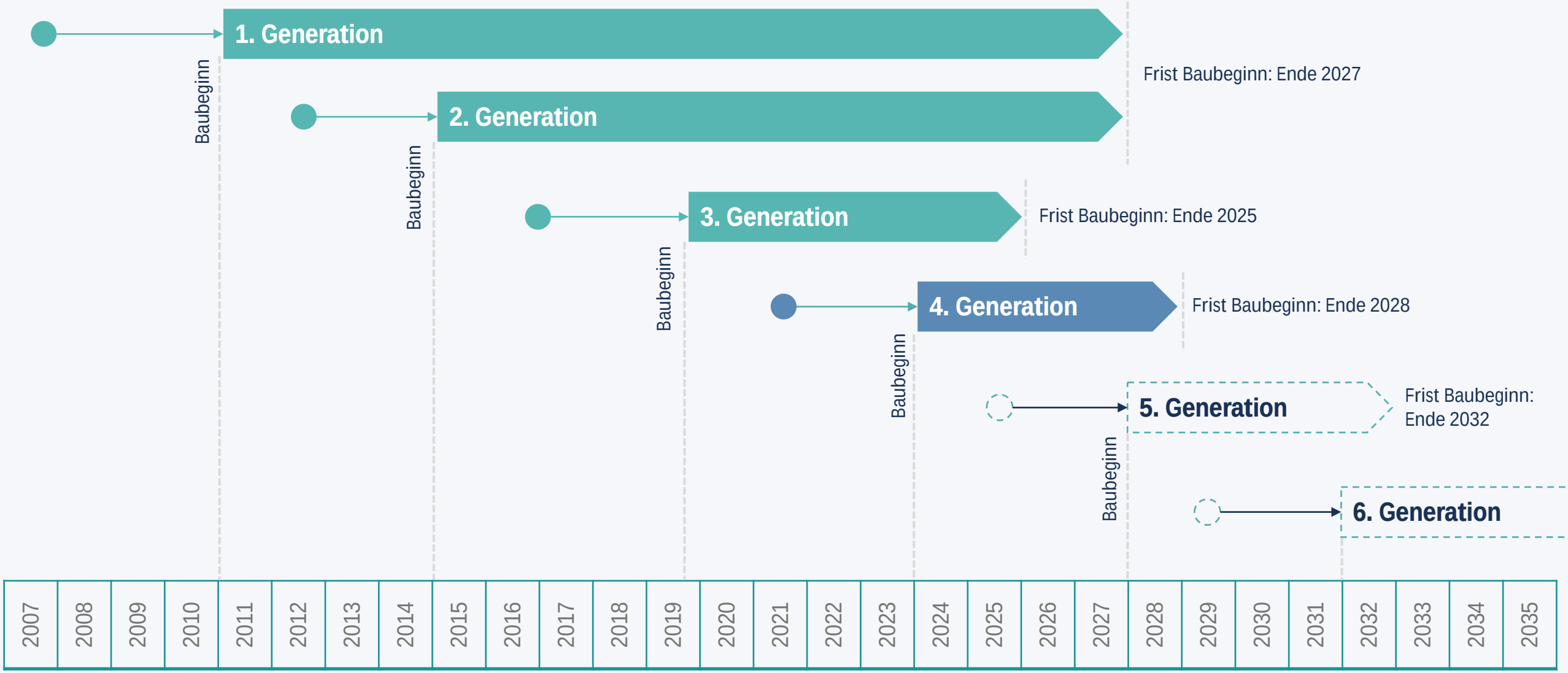


10. Juni 2022:
Eröffnung Vernehmlassung Bundesbeschluss zu AP4

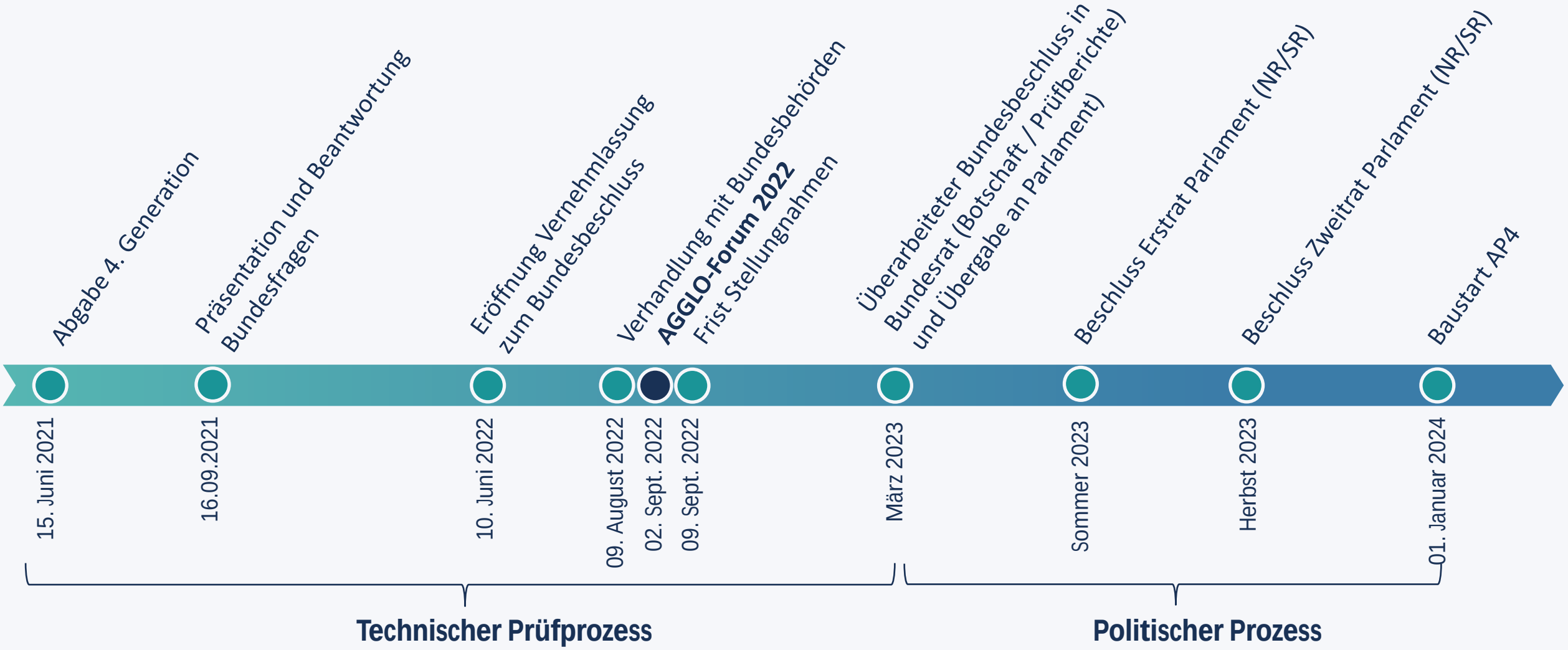
02. September 2022:
AGGLO-Forum 2022 in der FHNW in Muttenz


AGGLO-Forum 2019
Covid 19
Abgabe der 4. Programmgeneration in Bern
Beschluss Konzept AP5
Eröffnung Vernehmlassung Bundesbeschluss zu AP4
AGGLO-Forum 2022
18. Nov.
§ AGGLO-Forum 2020 (Binningen)
§ AGGLO-Forum 2021 (August)
§ Diverse weitere.....
11. Juni
13. Dez.
10. Juni
02. Sept.
2019
2020
2021
2022

Übersicht Programmgenerationen AP1-AP6



Übersicht Prüfprozess und politischer Prozess AP4



Eingaben und Prüfung 4. Generation

§ Für die 4. Generation wurden 32 Programme eingereicht (1. Generation: 30, 2. Generation: 41, 3. Generation: 37)

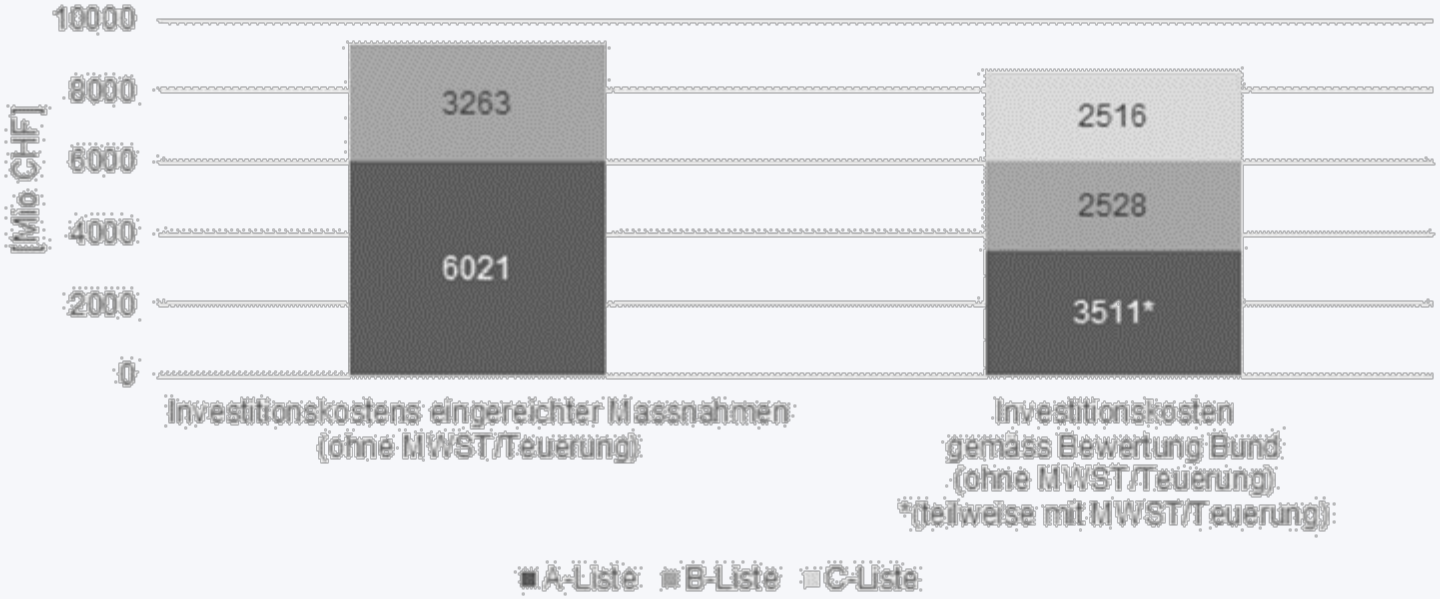
§ Die 32 eingereichten Agglomerationsprogramme umfassen ein **Investitionsvolumen** von **CHF 3,5 Mrd.** (A-Projekte).

§ In der Botschaft ist ein **Bundesbeitrag** von **CHF 1,3 Mrd.** vorgesehen (A-Projekte).

§ Voraussetzung Prüfung:
- nur dringlichste,
- baureife,
- und wirksamste Projekte

§ Fazit: Hartes Auswahlverfahren!

Eingereichte Investitionskosten, Investitionskosten gemäss Bewertung Bund und Einteilung nach Horizonten (in CHF Tsd.)

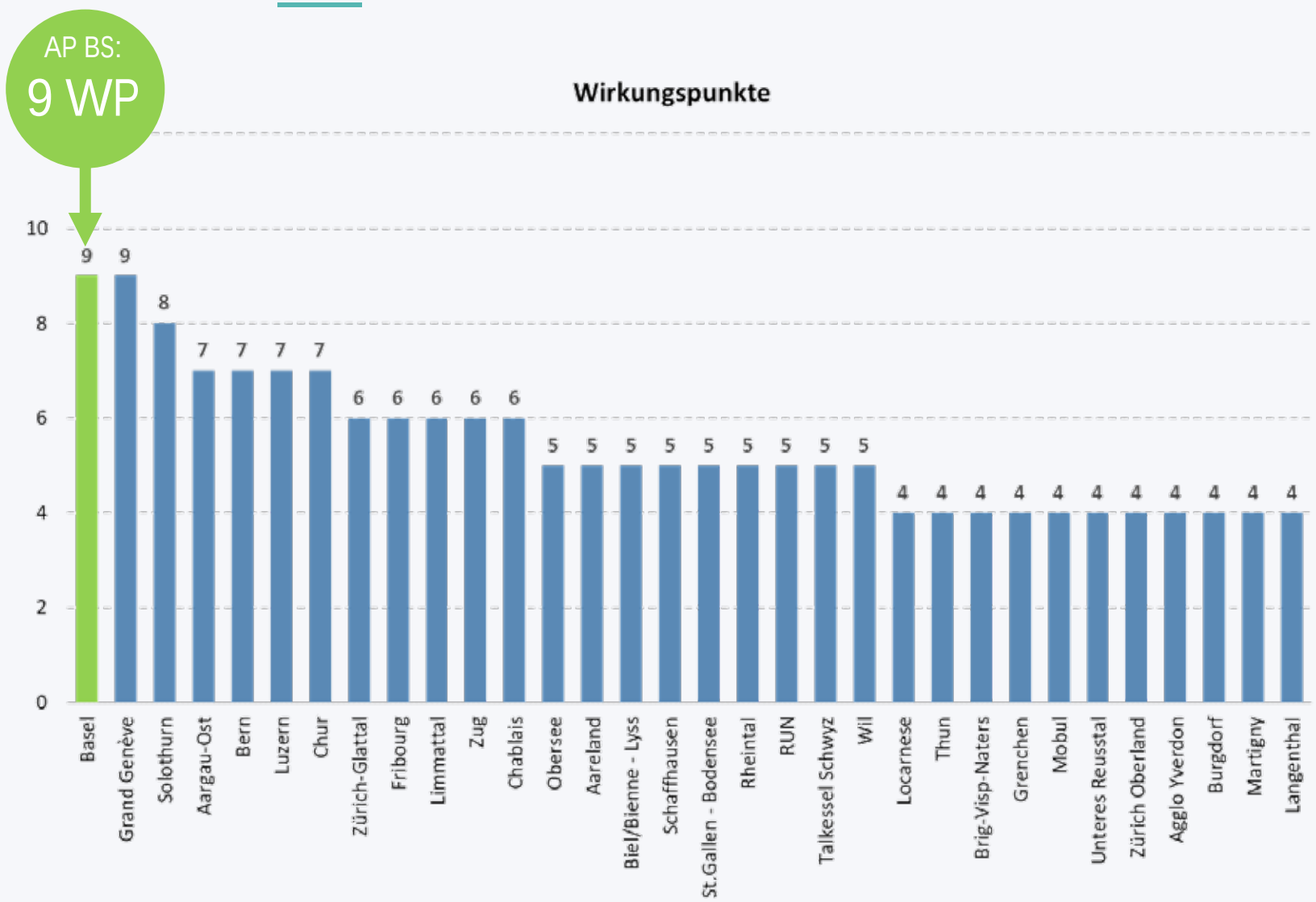


Wirkungspunkte der Agglomerationsprogramme

- AP Basel erzielt **9 von 12** möglichen **Wirkungspunkten**.

- Wirkungskriterien sind:
  - WK1: Verkehr
  - WK2: Siedlung
  - WK3: Verkehrssicherheit
  - WK4: Umwelt und Ressourcen

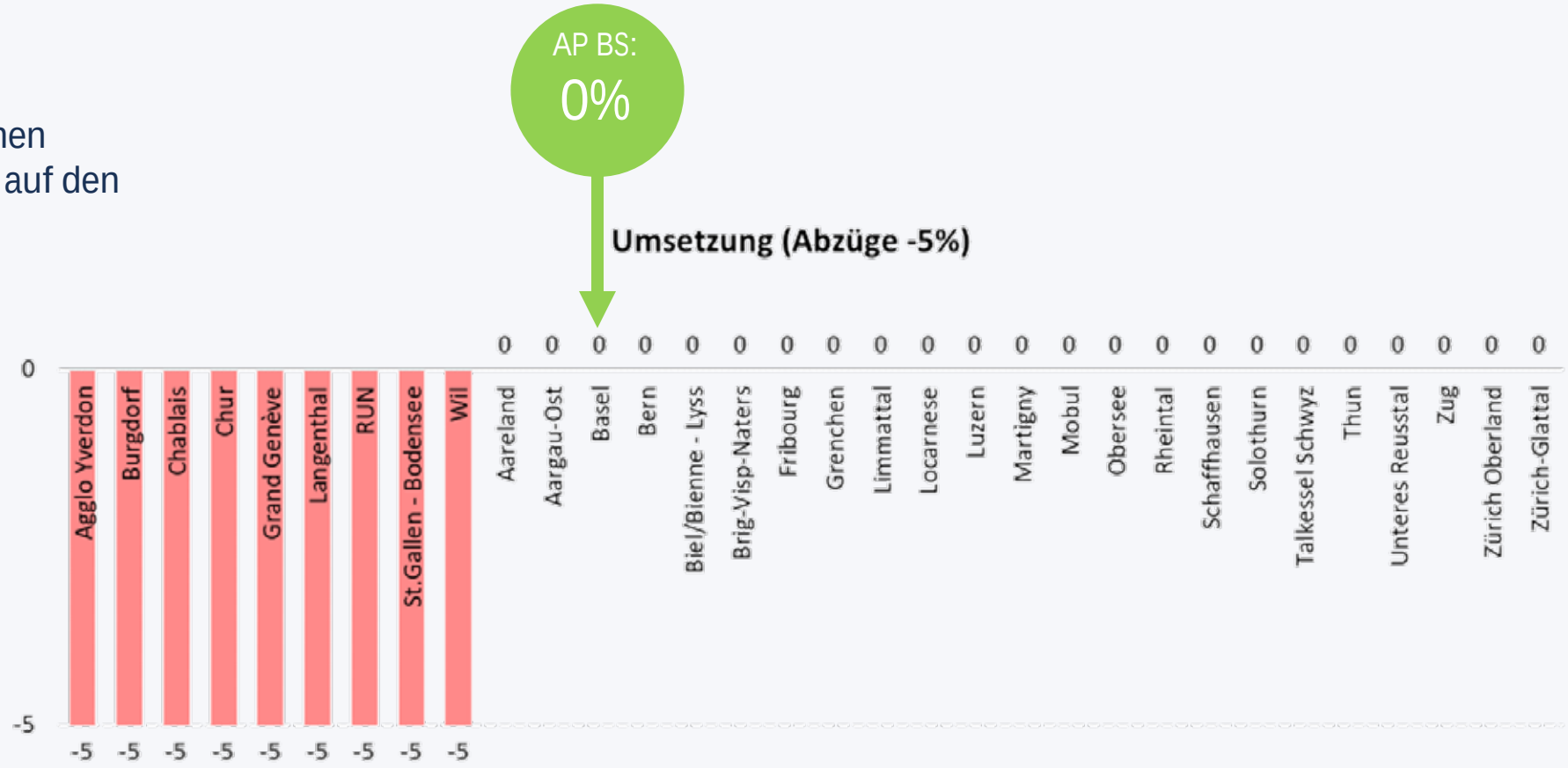
- Neben dem AP Basel hat nur das AP Genf auch 9 Wirkungspunkte erzielt.



Bewertung der Umsetzungsperformance

§ Agglo Basel erhält **<u>keinen</u> Abzug** für **mangelhafte Umsetzung**

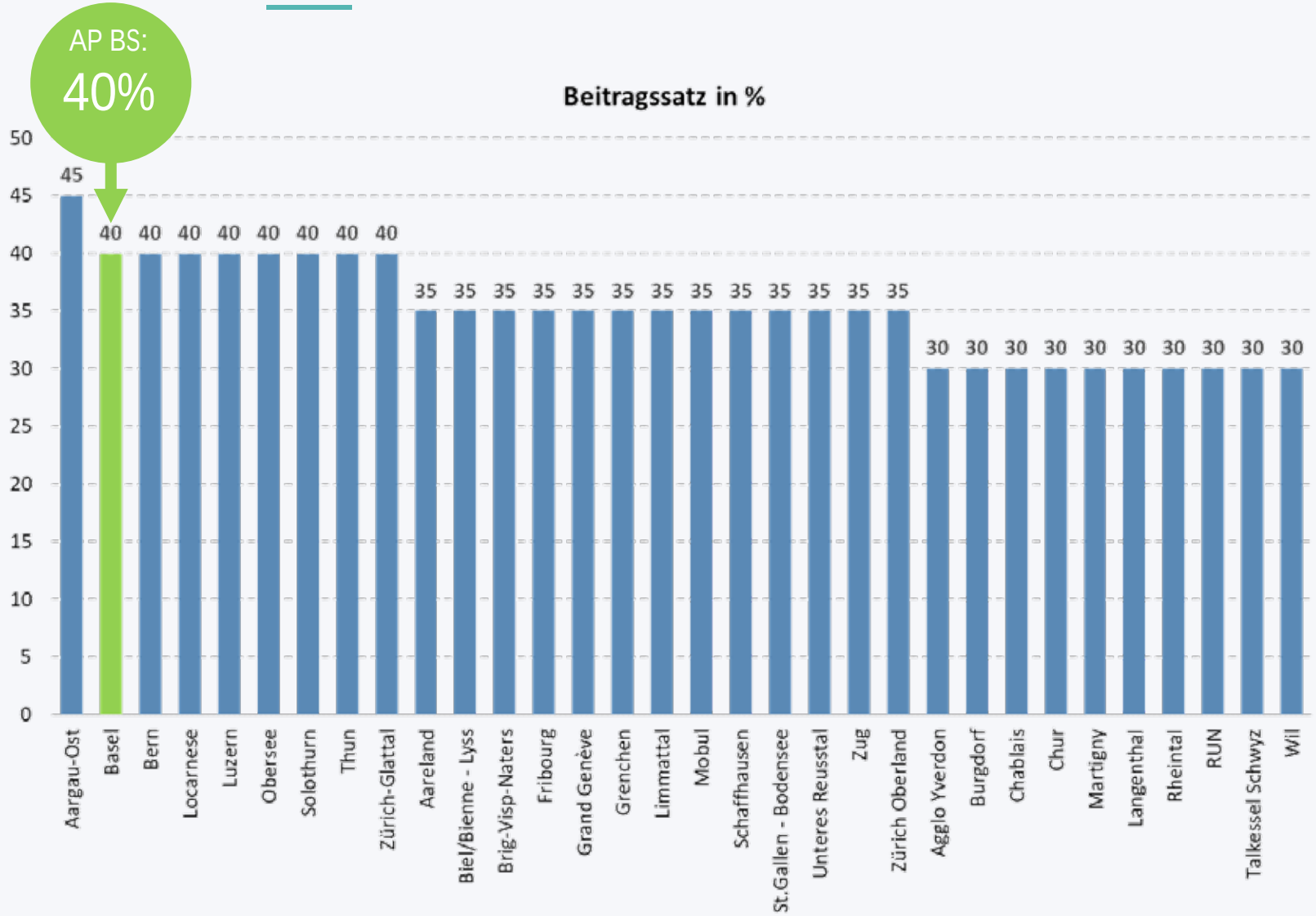
§ Von 32 Programmen erhalten 9 einen Umsetzungsmalus von jeweils -5% auf den Beitragssatz.



Kosten- und Nutzenpunkte der Agglomerationsprogramme

Beitragssatz für die Massnahmen der A-Liste

- § AP Basel erzielt **40% Beitragssatz**.
- § Das haben nur weitere 7 Programme geschafft.
- § AP Aargau-Ost mit historischem Höchstwert von 45%.



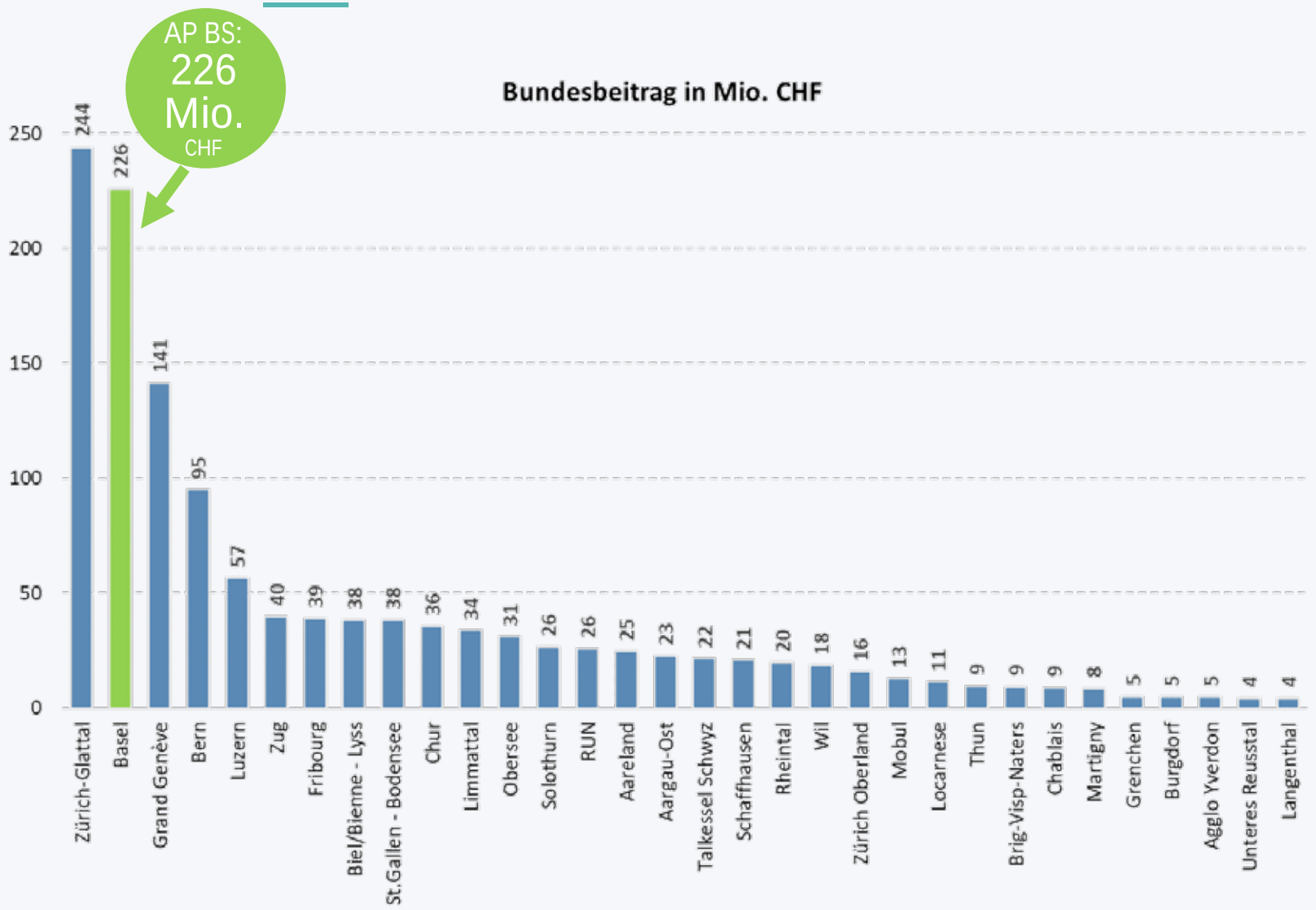
Beiträge des Bundes für die Massnahmen der A-Liste

§ Für Agglo Basel sind Projekte mit einem **Investitionsvolumen** von insgesamt **CHF 564.55 Mio.** vorgesehen.

§ Bei einem Beitragssatz von 40% sind dies **CHF 225.84 Mio. Bundesbeitrag**.

§ Zum Vergleich **AP Basel AP1-AP3**:

- AP1: 85.7 Mio.
- AP2: 92.78 Mio.
- AP3: 110.27 Mio.



Zur Mitfinanzierung vorgesehen (A-Projekte)

Tram, Bus und ÖV-Drehscheiben

- BS: Tram Petersgraben
- BL: Tram Letten
- Weil: Verlängerung Tram 8 Weil am Rhein bis Läublinpark
- Diverse kleinere Massnahmen (Haltestellen/Busspuren) in Saint-Louis, am Dreispitz, Schifflände/Marktplatz, in Kaiseraugst, Riehen, Allschwil und Binningen
- ÖV-Drehscheiben in Bottmingen, Pratteln, Zwingen, Riehen und Schliengen

Zur Mitfinanzierung vorgesehen (A-Projekte)

E-Mobilität

- BS: Bussystem 2027 (Buselektrifizierung inkl. Lade- und Depotinfrastruktur)
- BL: Elektrifizierung Buslinien
- BS: Neue E-Ladestationen im öffentlichen Raum
- Kaiseraugst: Neue E-Tankstellen auf Gemeindeparkplätzen

Zur Mitfinanzierung vorgesehen (A-Projekte)

Motorisierter Individualverkehr (MIV)

- BL: Laufen, neue Birsbrücke Süd inkl. kommunale FLAMA
- BL: Laufen, Brücke Norimatt und Verlegung Nau
- CEA: Réaménagement RD105 Saint-Louis/Hésingue - 5A3F
- BL: Birsfelden, Umgestaltung Ortsdurchfahrt
- BL: Aesch, Erneuerung und Umgestaltung Hauptstrasse, Abschnitt Nord
- Diverse kleinere Projekte in Arlesheim, Attenschwiller, Basel-Stadt, Binningen, Bottmingen, Ferrette, Frenkendorf, Hésingue, Kaiseraugst, Laufen, Reinach, Rheinfelden (CH), Rheinfelden (DE), Riehen und Rodersdorf

Zur Mitfinanzierung vorgesehen (A-Projekte)

Verkehrsmanagement und City-Logistik

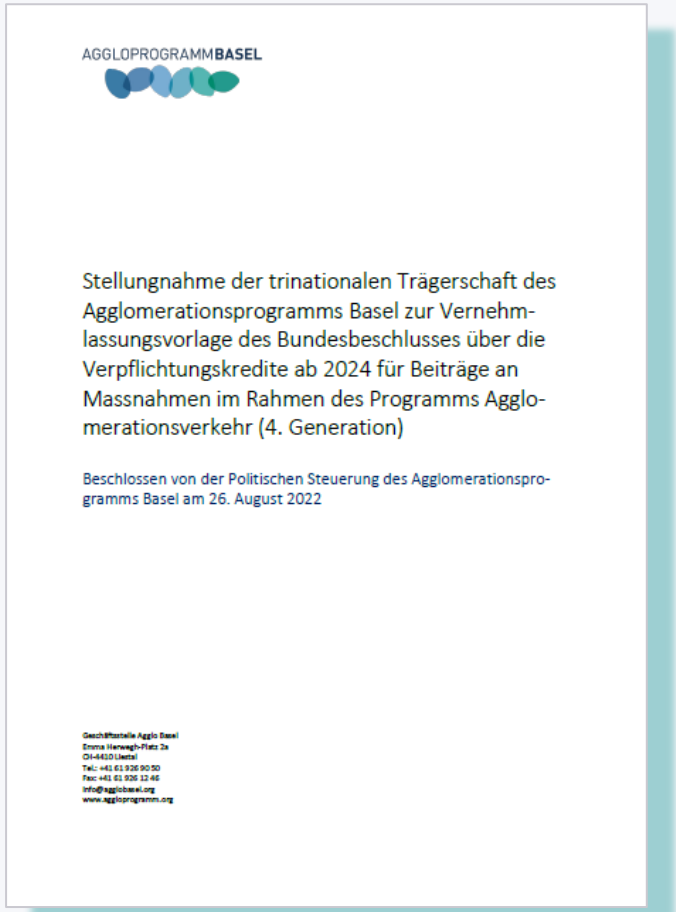
- BL: Fahrplanstabilität in Pratteln
- BL: Fahrplanstabilität in Oberwil
- BL: Fahrplanstabilität (Punktuelle Verbesserungen)
- BS: Öffentliche Paketstationen und Mikro-Depots

Zur Mitfinanzierung vorgesehen (A-Projekte)

Fuss- und Velo

- Radschnellrounten (Vorzugsrouten) im Birstal (Ost- und Westachse), Wiesental und von Allschwil Bachgraben nach Basel SBB
- CEA: Passerelle piétons/cycles entre Quartier du Lys et le Technoparc
- Duggingen: Neuer Treppenturm mit Lift als Dorfzugang
- Rheinfelden (D): Radweg Kraftwerk Rhyburg – Beuggen
- BL: Neue Fuss- und Veloverkehrsunterführung am Bahnhof Laufen
- Weil am Rhein: Lückenschluss Pendlerroute Heldelinger Strasse
- Diverse kleinere Projekte in Allschwil, Arlesheim, Bad Säckingen, Basel-Stadt, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Duggingen, Durmenach, Ferrette, Hégenheim, Kaiseraugst, Landkreis Lörrach, Laufen, Lörrach, Möhlin, Pratteln, Reinach, Rodersdorf, Saint-Louis Agglomeration, Schopfheim und Zell im Wiesental

Forderungen Projekte (Stellungnahme Agglo)


AGGLOPROGRAMMBASEL

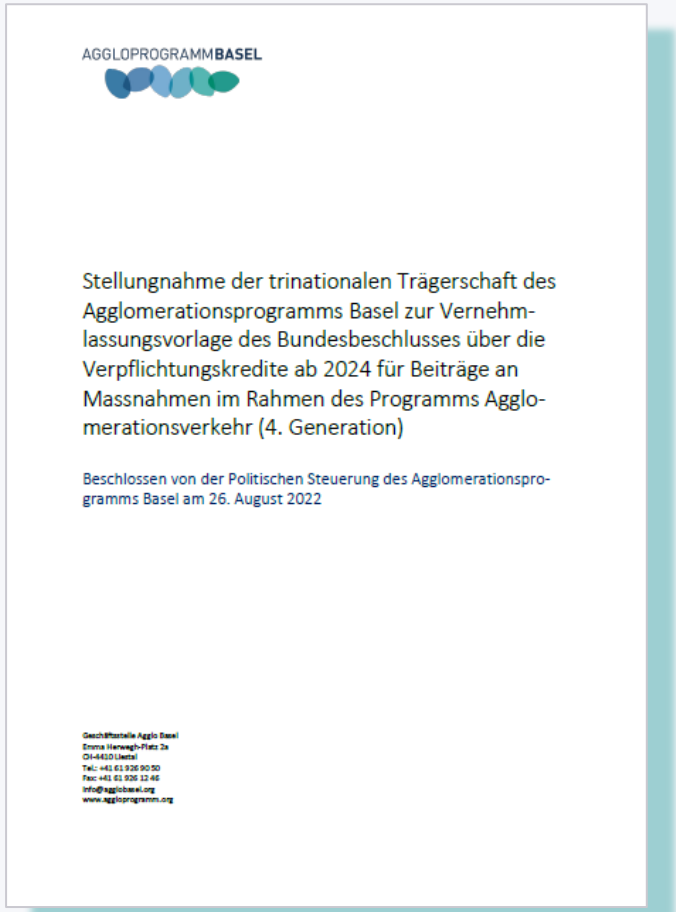
Stellungnahme der trinationalen Trägerschaft des Agglomerationsprogramms Basel zur Vernehmlassungsvorlage des Bundesbeschlusses über die Verpflichtungskredite ab 2024 für Beiträge an Massnahmen im Rahmen des Programms Agglomerationsverkehr (4. Generation)

Beschlossen von der Politischen Steuerung des Agglomerationsprogramms Basel am 26. August 2022

Geschäftsstelle Agglo Basel
Emma Herwegh-Platz 2a
CH-4410 Liestal
Tel.: +41 61 926 90 50
Fax: +41 61 926 12 46
info@agglobasel.org
www.agglosprogramm.org

Projekte Raum Bachgraben-Allschwil/Hégenheim:	Formulierungen im Prüfbericht anpassen und verlässliche Aussagen des Bundes zu seinem künftiges Engagement zur Erreichung einer Mitfinanzierung
Dornach: LV-Unterführung Apfelsee (4LV10.20):	A LV Pauschale → A Einzelmassnahme und Anpassung Kosten gemäss SBB-Vorstudie
BL: Radweg Buus-Maisprach (4LV10.4):	C → A
Rheinfelden (DE): B&R und P&R an der S-Bahn Haltestelle Warmbach (4MD4):	B → A
Rheinfelden (CH): Mobilitätsdrehscheibe Schiffacker (4MD8):	B → A
Rheinfelden (DE): Radweg Kraftwerk Rhyburg-Beuggen (4LV5):	A → B

Forderungen Projekte (Stellungnahme Agglo)



AGGLOPROGRAMMBASEL

Stellungnahme der trinationalen Trägerschaft des Agglomerationsprogramms Basel zur Vernehmlassungsvorlage des Bundesbeschlusses über die Verpflichtungskredite ab 2024 für Beiträge an Massnahmen im Rahmen des Programms Agglomerationsverkehr (4. Generation)

Beschlossen von der Politischen Steuerung des Agglomerationsprogramms Basel am 26. August 2022

Geschäftsstelle Agglo Basel
Emma Herwegh-Platz 2a
CH-4410 Liestal
Tel.: +41 61 926 90 50
Fax: +41 61 926 12 46
info@agglobasel.org
www.agglosprogramm.org

Ferrette: Création d'une liaison cyclable vers Bâle entre Ferrette et la piste cyclable à Bouxwiller (4LV10.52):	A → C
Münchenstein: Neue Fussgängerbrücke mit Lift «Van Baerle-Neue Talstrasse»	«nicht programmrelevant» (NPR) → C
Formulierungen zur Trinationalen S-Bahn Basel bzw. Herzstück	Ausführungen im Prüfbericht auf Planung Knoten Basel («Fünfpunkteplan») anpassen
Umgang mit ÖV-Drehscheiben	Handlungsbedarf anerkennen und punktuelle Umpriorisierung von C → B

Die Stellungnahme der Agglo Basel kann ab sofort unter www.aggloprogramm.org heruntergeladen werden.

Detail-Forderungen Raum Bachgraben-Allschwil/Hégenheim

Projektbewertung gemäss Botschaft AP4 (10. Juni 2022)

§ 4Ö13: BL/BS: Tram Bachgraben	B → C
§ 4M1: BL: Zubringer Bachgraben – Allschwil (ZUBA)	A → C
§ 4M2: SLA: Contournement Hésingue-Hégenheim	A → C
§ Flankierende Massnahmen in Frankreich:	
- 4M11.14: Hégenheim: mesures d'accompagnement du contournement Hésingue-Hégenheim	A → nicht programmrelevant (NPR)
- 4M16: Hésingue: mesures d'accompagnement du contournement Hésingue-Hégenheim	B → nicht programmrelevant (NPR)
- 4M17: Saint-Louis: mesures d'accompagnement du contournement Hésingue-Hégenheim sur la commune de Saint-Louis- Bourgfelden	B → nicht programmrelevant (NPR)

Detail-Forderungen Raum Bachgraben-Allschwil/Hégenheim

Handlungsoptionen nach Prüfergebnis für Stellungnahme

Kriterien
Mögliche Forderungen
Veränderung Beitragssatz (%)
Veränderung Bundesbeitrag (CHF)
Konsequenzen auf die bisher in Botschaft enthaltenen Massnahmen
Erfolgschancen beim Bund zum jetzigen Zeitpunkt
Bewertung aus Sicht Trägerschaft

Detail-Forderungen Raum Bachgraben-Allschwil/Hégenheim

Handlungsoptionen nach Prüfergebnis für Stellungnahme

Kriterien	Option 1 Zurück zu A/B
Mögliche Forderungen	- ZUBA (C → A) - Contournement (C → A) - Tram Bachgraben (C → B)
Veränderung Beitragssatz (%)	-5% auf 35%
Veränderung Bundesbeitrag (CHF)	+ 145 Mio.
Konsequenzen auf die bisher in Botschaft enthaltenen Massnahmen	35% statt 40%
Erfolgschancen beim Bund zum jetzigen Zeitpunkt	kaum Chancen
Bewertung aus Sicht Trägerschaft	Kaum Chancen und Wahrscheinlichkeit hoch, dass diese Option zu Option 2 führt

Detail-Forderungen Raum Bachgraben-Allschwil/Hégenheim

Handlungsoptionen nach Prüfergebnis für Stellungnahme

Kriterien	Option 1 Zurück zu A/B	Option 2 Alles B
Mögliche Forderungen	- ZUBA (C → A) - Contournement (C → A) - Tram Bachgraben (C → B)	Alle Projekte von C → B
Veränderung Beitragssatz (%)	-5% auf 35%	-5% auf 35%
Veränderung Bundesbeitrag (CHF)	+ 145 Mio.	- 28 Mio.
Konsequenzen auf die bisher in Botschaft enthaltenen Massnahmen	35% statt 40%	35% statt 40%
Erfolgschancen beim Bund zum jetzigen Zeitpunkt	kaum Chancen	gute Chancen
Bewertung aus Sicht Trägerschaft	Kaum Chancen und Wahrscheinlichkeit hoch, dass diese Option zu Option 2 führt	Verlust von CHF 28 Mio. für die bisher in Botschaft enthaltenen A-Massnahmen

Detail-Forderungen Raum Bachgraben-Allschwil/Hégenheim

Handlungsoptionen nach Prüfergebnis für Stellungnahme

Kriterien	Option 1 Zurück zu A/B	Option 2 Alles B	Option 3 Kooperation Bund
Mögliche Forderungen	- ZUBA (C → A) - Contournement (C → A) - Tram Bachgraben (C → B)	Alle Projekte von C → B	Verlässliche Aussagen des Bundes zu seinem künftiges Engagement zur Erreichung einer Mitfinanzierung
Veränderung Beitragssatz (%)	-5% auf 35%	-5% auf 35%	bleibt bei 40%
Veränderung Bundesbeitrag (CHF)	+ 145 Mio.	- 28 Mio.	keine Veränderung
Konsequenzen auf die bisher in Botschaft enthaltenen Massnahmen	35% statt 40%	35% statt 40%	keine Veränderung
Erfolgschancen beim Bund zum jetzigen Zeitpunkt	kaum Chancen	gute Chancen	gute Chancen
Bewertung aus Sicht Trägerschaft	Kaum Chancen und Wahrscheinlichkeit hoch, dass diese Option zu Option 2 führt	Verlust von CHF 28 Mio. für die bisher in Botschaft enthaltenen A-Massnahmen	Kein Verlust Bundesbeitrag, aber Möglichkeit zur Realisierung der Massnahmen ab 2027/2028 weiterhin gegeben.

Detail-Forderungen Raum Bachgraben-Allschwil/Hégenheim

Gemeinsame Lösung für den Raum – Schweizer Bund ist dabei

- Schriftliche Zusicherung des Bundes bzgl. Engagement der Bundesbehörden (Brief vom 31. August 2022)
- Bund erkennt gesamtverkehrlichen Handlungsbedarf für die Notwendigkeit der Verbesserung der Erschliessung des überregional wichtigen Entwicklungsraumes Bachgraben-Allschwil
- Unterstützen von Seiten des Schweizer Bundes, um im Hinblick auf kommende Generationen mitfinanzierbare Lösungen für eine wirksame, zukunftsweisende und gesamtverkehrliche Erschliessung auszuarbeiten
- Sollten die Projekte im Rahmen der 5. Generation positiv geprüft werden, wäre unter gewissen Umständen ein vorgezogener Baustart für einzelne Massnahmen ab 2027 möglich.

Wir sind überzeugt, gemeinsam gute Lös
hin ergebnisorientierte und konstruktive Z

Freundliche Grüsse

Ulrich Seewer
Vizedirektor

Kopie an:
– Herrn Patrick Leypoldt, Geschäftsführer
– Intern: SEU, IS, STI
– GS UVEK: Laura Schmid

Regierungsrat Isaac Reber
Präsident Verein Agglo Basel
Emma Herwegh-Platz 2a
4410 Liestal

Agglo Basel – Gemeinsame Lösungen für den Raum Bachgraben

Sehr geehrter Herr Präsident der Agglo Basel, sehr geehrter Herr Regierungsrat

Das Bundesamt für Raumentwicklung ARE anerkennt und schätzt die grossen und langjährigen Anstrengungen der Agglomeration Basel für eine abgestimmte Verkehrs- und Siedlungsentwicklung im Irrationalen Raum Basel. Das Agglomerationsprogramm der vierten Generation sieht vor, weitere wichtige Massnahmen umzusetzen, was auch der Bundesrat im Rahmen der aktuellen Vernehmlassungsvorlage unterstützt. Das gute Prüfergebnis äussert sich in einem vorgesehenen Beitragssatz zur Mitfinanzierung der Massnahmen durch den Bund in der Höhe von 40 %.

Der Bund prüft die abgegebenen Agglomerationsprogramme und die darin enthaltenen Projekte auf Basis der gesetzlich vorgegebenen, schweizweit einheitlichen Kriterien. Neben vielen positiv bewerteten Massnahmen hat der Bund den Lösungsvorschlag im Bereich des grenzüberschreitenden Raumes Bachgraben – Allschwil – Hégenheim entgegen dem Antrag der Agglo Basel nicht zur Mitfinanzierung im Rahmen der vierten Generation vorgeschlagen. Der Bund anerkennt jedoch den gesamtverkehrlichen Handlungsbedarf für die Notwendigkeit der Verbesserung der Erschliessung des überregional wichtigen Entwicklungsraumes Bachgraben-Allschwil. Aus Sicht des Bundes fehlt allerdings eine erkennbare, umfassende Gesamtkonzeption, welche alle Verkehrsträger gleichermassen berücksichtigt. Zudem sind verschiedene Fragen offen und der gegenüber dem Bund ausgewiesene Nutzen für die Agglomeration rechtfertigt die hohen Kosten nicht.

Das ARE ist gerne bereit die Agglomeration Basel dahingehend zu unterstützen, im Hinblick auf die nächsten Generationen mitfinanzierbare Lösungen für eine wirksame, zukunftsweisende, gesamtverkehrliche Erschliessung des betroffenen Raums auszuarbeiten. Die genaue Form der Zusammenarbeit soll in einem nächsten Schritt festgelegt werden. Dies selbstverständlich ohne die Prüfergebnisse oder die Entscheide des Bundesrats vorwegzunehmen. Sollten letztere positiv ausfallen, wäre unter gewissen Rahmenbedingungen ein vorgezogener Baubeginn für einzelne Massnahmen ab 2027 möglich.

Bundesamt für Raumentwicklung ARE
Vizedirektorat IS
3003 Bern
Postadresse: 3003 Bern
Tel. +41 (0) 462 40 00
info@are.admin.ch
www.are.admin.ch

2/2

AGGLOPROGRAMMBASEL

Polittalk zum Thema
«Prüfergebnissen der 4. Generation»

Esther Keller

Regierungsrätin Basel-Stadt
Vize-Präsidentin Agglo Basel

Jean-Marc Deichtmann

Président Saint-Louis Agglomeration

Isaac Reber

Regierungsrat Basel-Landschaft
Präsident Agglo Basel

Ulrich Hoehler

Erster Landesbeamter
Landkreis Lörrach

Patrick Leypoldt

Direktor Agglo Basel

Fragen an die Diskussionsteilnehmer

Slido Passcode: Agglo22

AGGLOPROGRAMMBASEL

Polittalk zum Thema
«Prüfergebnissen der 4. Generation»

Esther Keller

Regierungsrätin Basel-Stadt
Vize-Präsidentin Agglo Basel

Jean-Marc Deichtmann

Président Saint-Louis Agglomeration

Isaac Reber

Regierungsrat Basel-Landschaft
Präsident Agglo Basel

Ulrich Hoehler

Erster Landesbeamter
Landkreis Lörrach

Patrick Leypoldt

Direktor Agglo Basel

AGGLOPROGRAMMBASEL

Fragen an:

info@agglobasel.org

Wie geht es weiter?

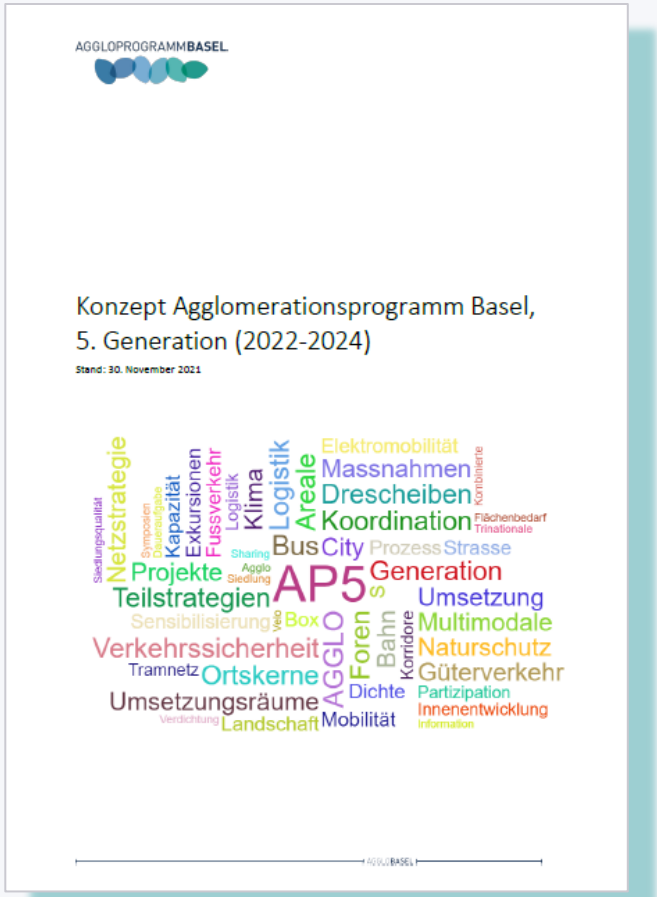
Nr.	Themen	Zeit
1	Begrüssung und Auftakt der Veranstaltung	14:00 – 14:20
2	Agglomerationsprogramm Basel 4. Generation	14:00 – 15:35
3	Agglomerationsprogramm Basel 5. Generation	16:00 – 17:20
4	Abschluss	17:20 – 17:30

Start Agglomerationsprogramm Basel der 5. Generation

Jessica Fässler
Stv. Geschäftsführer Agglo Basel

Start Erarbeitung 5. Generation

- § Der Abgabetermin für die 5. Generation ist der 30. Juni 2025.
- § Das Jahr 2021 war geprägt von intensive Diskussion auf Stufe der Geschäftsleitung und der Politischen Steuerung.
- § Das Konzept wurde von der Politischen Steuerung des AP am 13. Dezember 2021 beschlossen.
- § Seither laufen die vorbereitenden Arbeiten.
- § AGGLO-Forum 2022 bildet den offizinellen Start zur Erarbeitung der 5. Generation.


AGGLOPROGRAMMBASEL

Konzept Agglomerationsprogramm Basel,
5. Generation (2022-2024)

Stand: 30. November 2021

Strategische Ausrichtung des Konzepts zur 5. Generation

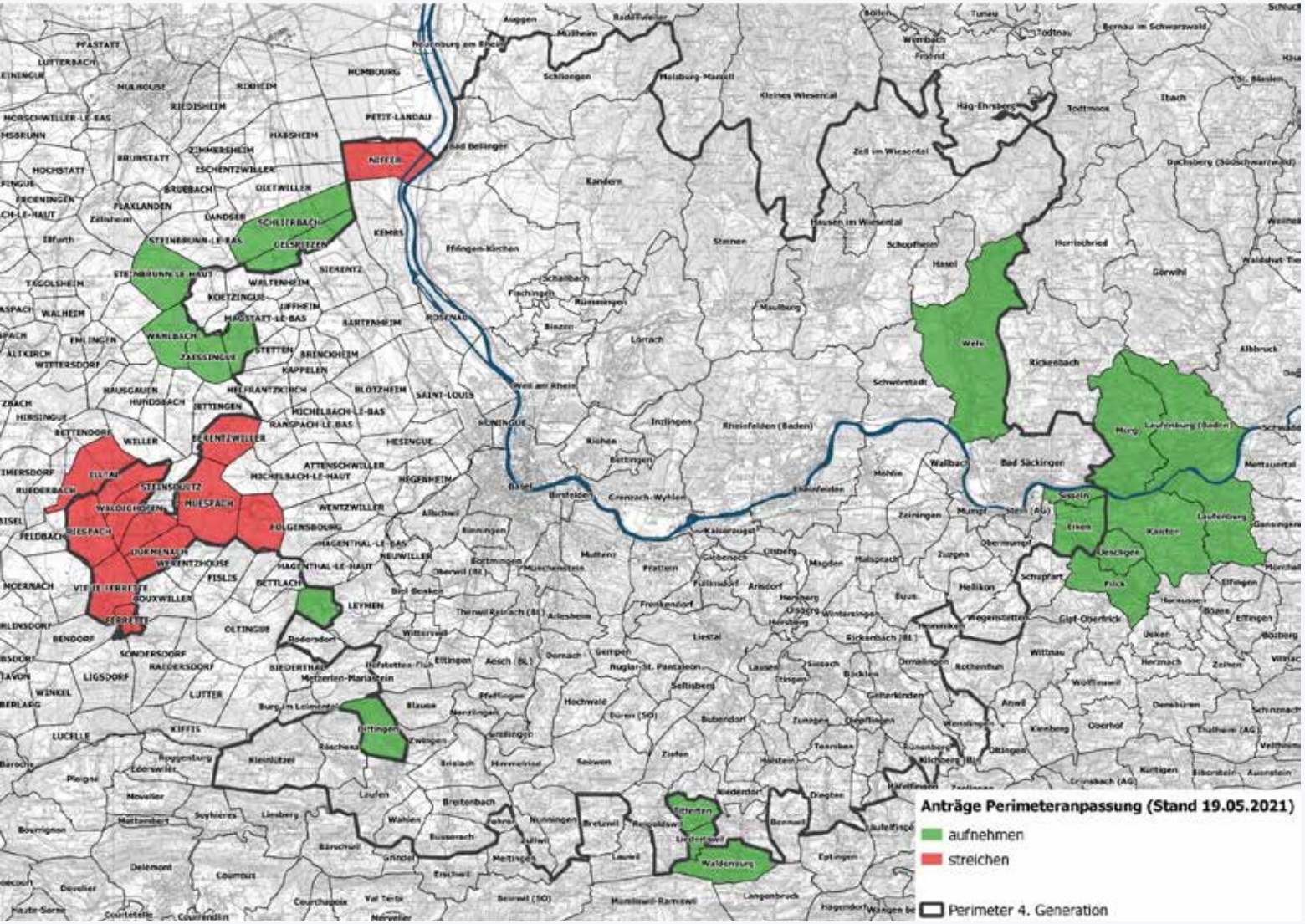
§ Ziele und Schwerpunkte wurden festgelegt:

- Bestehende Strategien als Daueraufgabe umsetzen (Zukunftsbild und Teilstrategien)
- Anforderungen und Erwartungen des Bundes müssen erfüllt werden
- Zusammenarbeit auf allen Ebenen intensivieren/stärken
- Thema Klima einbinden

§ Kernkompetenzen des Agglomerationsprogrammes:

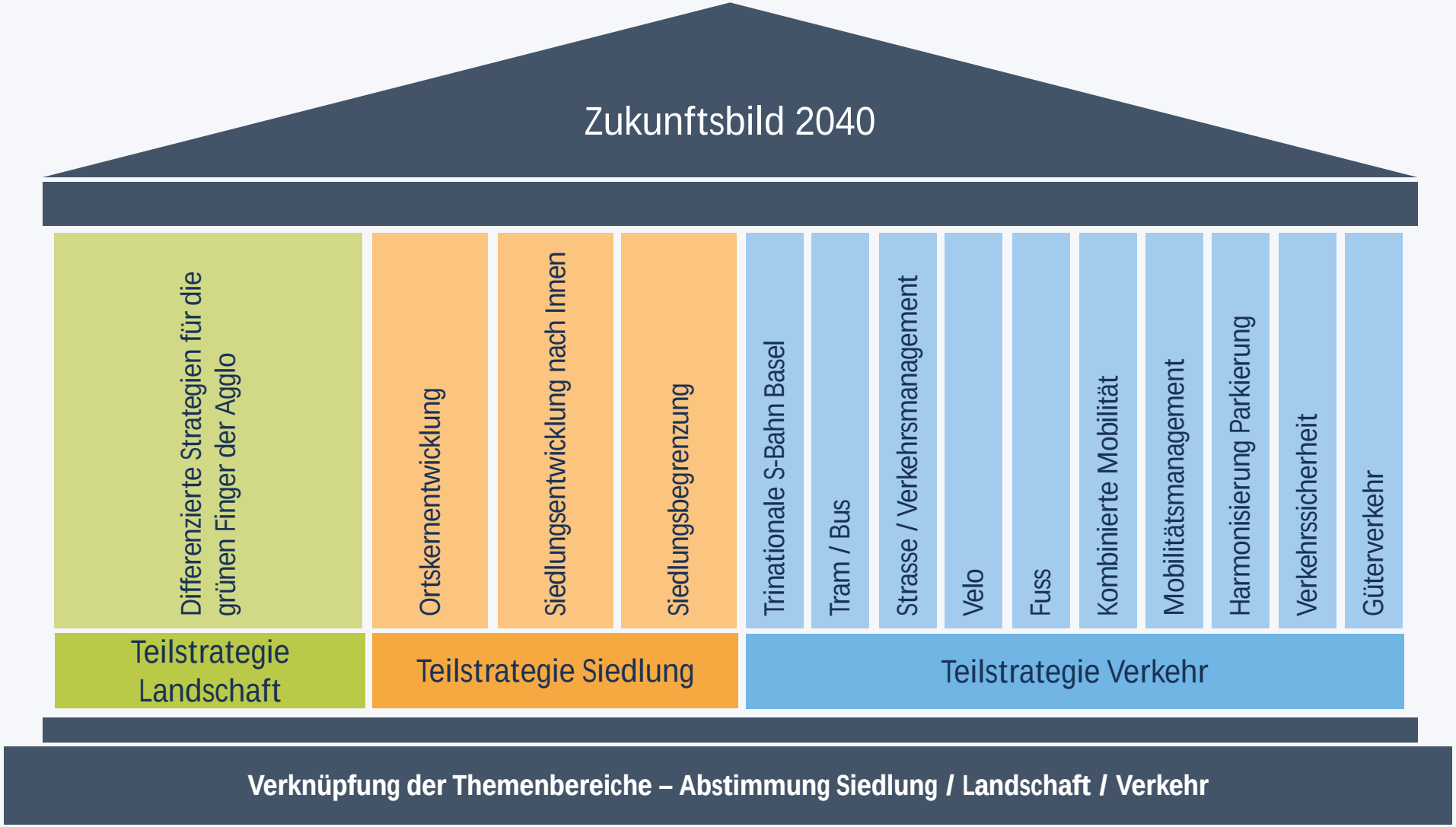
- Erarbeitung trinationaler/grenzüberschreitender Grundlagen und Abstimmung Ziele (u.a. Zukunftsbild)
- Wissensaufbau, Information, Sensibilisierung, ERFA
- Massnahmen anstossen und Pilotprojekte lancieren
- Qualitätssicherung

Geplanter Perimeter für die 5. Generation



- Anpassungswünsche am bisherigen Perimeter am 01. März 2022 beim Bund beantragt.
- Anzahl Gemeinden bisher: 168
- Abmeldungen: 11
- Anmeldungen: 21
- Anzahl Gemeinde neu: 178
- Beschluss von Seiten Bund wird im Herbst 2022 erwartet.

Strategische Ausrichtung des Konzepts der 5. Generation



Strategische Kernelemente der Verkehrsstrategien

Zukunftsbild 2040

- § Bestehende Strategien aktualisieren und umsetzen
- § Beispiel 1: Vorzugsrouten Velo vorwärts bringen
- § Beispiel 2: Parkraumbewirtschaftung weiterentwickeln
- § Beispiel 3: Schwachstellenanalyse Strasse überarbeiten
- § **NEU**: Trinationales Konzept multimodale Drehschreiben
- § **NEU:** Trinationale Flächenstrategie Güterverkehr
- § **NEU:** Sharing über Grenzen

Trinationale S-Bahn Basel | Tram / Bus | Strasse / Verkehrsmanagement | Velo | Fuss | Kombinierte Mobilität | Mobilitätsmanagement | Harmonisierung Parkierung | Verkehrssicherheit | Güterverkehr

Teilstrategie Verkehr

Verknüpfung der Themenbereiche – Abstimmung Siedlung / Landschaft / Verkehr

Strategische Kernelemente der Siedlungsstrategie

Zukunftsbild 2040

Ortskernentwicklung

Siedlungsentwicklung nach Innen

Siedlungsbegrenzung

Teilstrategie Siedlung

- § Bestehende Strategien aktualisieren und umsetzen
- § Umsetzung nur mit den Kommunen möglich
- § Wichtiges Instrument: Raumkonzepte der Korridore
- § Umsetzung AP-Strategie und Korridor-Raumkonzepte auf Gesamtkorridorebene sowie Gebiets- und Arealebene gemeinsam und koordiniert angehen.
- § **NEU:** Arbeitsgruppe Agglozentrum

Verknüpfung der Themenbereiche – Abstimmung Siedlung / Landschaft / Verkehr

Strategische Kernelemente der Landschaftsstrategie

Zukunftsbild 2040

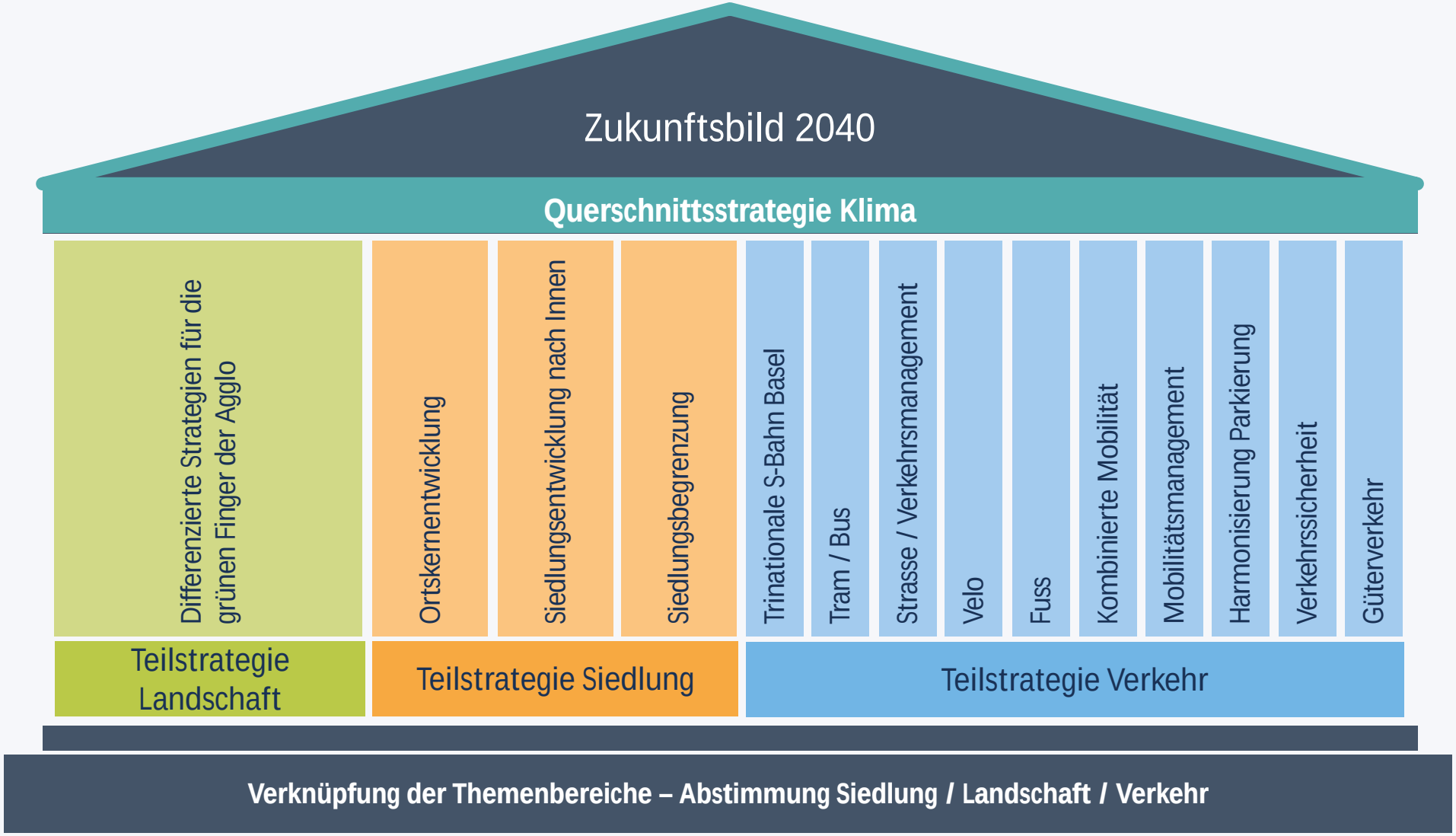
Differenzierte Strategien für die grünen Finger der Agglo

Teilstrategie Landschaft

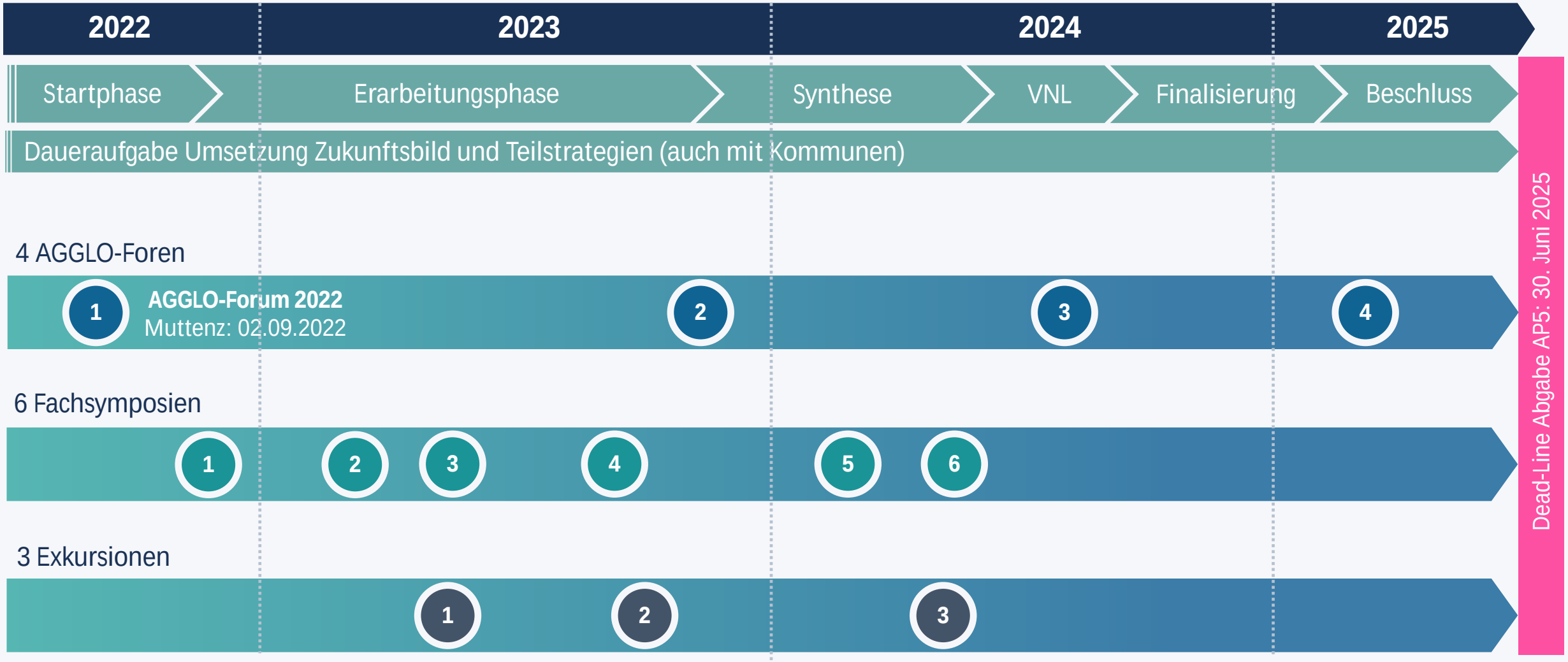
- § Bestehende Strategien überprüfen und Rolle und Aufgaben vom Agglomerationsprogramm klären
- § Trägerschaft ist sich einig, dass dieses Thema künftig mehr Gewicht im Agglomerationsprogramm Basel erhalten soll

Verknüpfung der Themenbereiche – Abstimmung Siedlung / Landschaft / Verkehr

Neue Querschnittsstrategie Klima und Anpassung Zukunftsbild



Zeitplan, Prozess und Mitwirkung der 5. Generation



AGGLOPROGRAMMBASEL

Expertentalk zum Thema

«Was kann das Agglopogramm zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung beitragen?»»

Diana Stöcker

Bundestagsabgeordnete CDU/CSU
Kreisrätin Landkreis Lörrach

Marie-Claire Graf

Klimagerechtigkeitsaktivistin

Simon Oberbeck

Landrat (die Mitte)
Kanton Basel-Landschaft

Prof. Dr. Alexander Erath

Professor für Verkehr und Mobilität,
Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW)

Lisa Euler

Gruppenleiterin Stadtentwicklung und
Raumplanung, Gemeinde Allschwil

Dr. Martin Sandtner

Kantonsplaner
Kanton Basel-Stadt

Fragen an die Diskussionsteilnehmer

Slido Passcode: Agglo22

AGGLOPROGRAMMBASEL

Expertentalk zum Thema

«Was kann das Aggloprogramm zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung beitragen?»»

Diana Stöcker

Bundestagsabgeordnete CDU/CSU
Kreisrätin Landkreis Lörrach

Marie-Claire Graf

Klimagerechtigkeitsaktivistin

Simon Oberbeck

Landrat (die Mitte)
Kanton Basel-Landschaft

Prof. Dr. Alexander Erath

Professor für Verkehr und Mobilität,
Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW)

Lisa Euler

Gruppenleiterin Stadtentwicklung und
Raumplanung, Gemeinde Allschwil

Dr. Martin Sandtner

Kantonsplaner
Kanton Basel-Stadt

Wie geht es weiter?

Nr.	Themen	Zeit
1	Begrüssung und Auftakt der Veranstaltung	14:00 – 14:20
2	Agglomerationsprogramm Basel 4. Generation	14:00 – 15:35
3	Agglomerationsprogramm Basel 5. Generation	16:00 – 17:20
4	Abschluss	17:20 – 17:30

Abschluss

Esther Keller, Regierungsrätin Basel-Stadt und Vize-Präsidentin Agglo Basel
Patrick Leypoldt, Direktor Agglo Basel

Wir suchen Ersatzmassnahmen (Baustart ab sofort)

Bitte melden, wenn Sie ein Projekt mit Baustart im 1. Halbjahr 2023 haben!

www.agglopogramm.org

- **Baubulletin:** Informiert über wichtige Ereignisse, künftige Termine, Stand der Umsetzung aller Generationen, Fristen, Beispielprojekte, Wegweiser zu wichtigen Fragen und zum Aufruf von Ersatzmassnahmen.

- **Auflage (elektronisch):**
  Baubulletin erscheint halbjährlich in DE und FR

- **Wo melden?:**
  Fabio Cachaco
  Projektleiter, Chef de projet
  Tel: +41 61 926 90 53 (direkt)
  fabio.cachaco@agglobasel.org

Download

AGGLOPROGRAMM**BASEL**

Vielen Dank

AGGLO-Forum
02. September 2022